

## Beschreibung

# Ein medizinischer Insider packt aus

Prof. Dr. Peter Yoda war über viele Jahre Mitglied des berühmten Frankfurter Clubs, einer Vereinigung exzellenter Wissenschaftler, die Ableger auf der ganzen Welt haben. Nachdem er aus dem Club ausgestiegen ist, erzählt der Insider, übrigens zum ersten Mal in der Geschichte des Clubs, wie Patienten und Ärzte täglich belogen und betrogen werden. Mit schockierenden Einsichten erklärt er welche unglaublichen Systeme dahinter stehen und wie Regierungen und Pharmafirmen über Leichen gehen. Der Autor zeigt hemmungslos auf, wie falsch und gefährlich die heutige Medizin ist, ohne dass dies von der breiten Öffentlichkeit wirklich wahr genommen wird. Erfahren Sie, auf welche perfide Art erfolgreiche Therapien unterdrückt und stattdessen absolut nutzlose und krankmachende in unser tägliches Leben implantiert werden. Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven, denn Prof. Yoda erzählt Details der 40er Studien, die leider unmenschlichsten Studien die jemals gemacht wurden. Außerdem klärt er Sie über „Perpetuums Mobile“ auf, die von Regierungen und Firmen weltweit eingeführt wurden und deren einzige Aufgabe ist, Angst in der Bevölkerung zu verbreiten, damit Sie machen was andere wollen. Dieses Buch enthält auf 200 Seiten hochbrisantes Material und wurde schon im Vorfeld ausgiebig in Insiderforen diskutiert. Bitte unbedingt Leseprobe anschauen!

- Autor: Prof. Dr. Peter Yoda
- Seiten: 200 Seiten
- Kategorie: Aufklärung
- Preis: € 14,90
- Format: A5
- ISBN: 978-3-932576-72-0

### Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	7
Einleitung	11
Ich	15
Der Tag, der mein Leben veränderte	16
Meine Heilung	46
Warum kranke Menschen wieder gesund werden	51
Die Wahrheit	54
40er Studien	58
Das Grundverständnis	72
Die Macht der Medizin	80
Gerhard und die Liebe	96
Ein ganz normaler Samstagnachmittag im Club	105
Das System	116
Timothys Story	123
Prof. Buljakin, Prof. Gruganov & Dr. Hamer	143
Valeri Karpari	150
Der Grund dieses Buch zu schreiben	158
Die Hypothese	164
Die Praxis	173
Ausschnitt aus den Evolutionsprinzipien	182
Zum Abschied	184
Nachwort vom Verlag	186